

D. Bahn Leipzig-Görlitz-Werdau-Coswig: 4. 50 fr. —
6. 35 R. — 9. 10 R. — 12. 30 R. — 3. 35 R. — 6. 40 R.
E. Bahn Leipzig-Görlitz-Werdau-Coswig: 4. 50 fr. —
6. 35 R. — 9. 10 R. — 12. 30 R. — 3. 35 R. — 6. 40 R.
Dresden-Dahme: A. Bahn Leipzig-Niepo.-Dresden:
5. 5 fr. — 6. 15 R. — 8. 30 R. — 11. 25 R. — 3. 5 R.
— 6. 5 R. — 7. 5 R. — 10. 10 R.
B. Bahn Leipzig-Töbeln-Dresden: 7. 20 R. — 11. 45 R.
2. 15 R. — 4. 50 R. — 8. 30 R. (nur 10 Minuten).
Thüringisches Bahn: A. Bahn Leipzig-Görlitz: 1. 5 fr.
5. 20 R. — 7. 2. (in Sonn- und Feiertagen Berliner-Coswig
nur bis Höfen) — 7. 35 R. — 9. 15 R. — 11. 25 R.
1. 40 R. — 5. 50 R. — 8. 20 R. (bis Erfurt) — 10. 45 R. (bis
Gotha).
B. Bahn Leipzig-Görlitz-Gera-Gotha: 6. 45 R. — 11. 55 R.
4. 15 R. — 10. 5 R. (bis Gera).
Leipzig-Görlitzer Bahn: A. Bahn Jülichberg-Nielsdorf-
Kettwig-Böhlitzsch: 8. 41 R. — 11. 69 R.

B. Bahn Hof-Geisig-Löbau-Schönau: 8. 41 R. —
1. 15 R. (am Sonn- und Feiertag nur bis Görlitz) —
1. 10 R. — 7. 25 R. (am Sonn- und Feiertag nur bis Görlitz).
Plagwitzer Bahnhof: A. Bahn Görlitz: 10. 40 R. — 5. 45 R.
B. Bahn Leipzig-Görlitz-Gotha: 7. 8 R. — 12. 17 R. — 4. 37 R.
— 10. 20 R.

Ankunft der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Bahn Berlin-Brünn: 3. 54 fr. —
10. 12 R. — 11. 38 R. — 3. 19 R. — 6. 35 R. — 11. 16 R.
B. Bahn Magdeburg-Görlitz-Leipzig: 8. 34 R. (am Sonn- und
Feiertag) — 2. 30 R. — 5. 35 R. — 11. 16 R.
Magdeburg-Halberstädter Bahn: 4. fr. — 5. 31 R. (nur von
Görlitz) — 8. R. — 9. 36 R. (nur von Görlitz) — 11. R.
12. 41 R. (nur von Görlitz) — 2. 30 R. — 5. 45 R. — 7. 1 R.
(nur von Görlitz) — 8. 6 R. — 9. 32 R. — 11. 11 R. (nur von
Görlitz) — 11. 26 R.

Auction.

Montag, den 14. Juli 1884.

Mittwochs 9 Uhr
gelangt der Besitzstand der zur Ruhemann'schen
Gesellschaft gehörigen Weinmarkts-
küche (drei hölzerne Tische in Reihen),
zwei kleine Herren-, Zöglingssäle,
Wasser-, Kabinett-, Speise-, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Königliche Generaldirektion der St. S. Staatsseefahrten.
vom Tschirnshay.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Izwangsversteigerung
hochherrschäf. und einfacher
Möbel, Teppiche &c.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den 14. Jul. von 10 Uhr an
versteigert in unregelmäßiger Folge
Tische, Stühle, Spiegel, Bettstühle mit
Matratzen, Küchenmöbel, eine große
Partie Betten

Sternwartenstraße 55, 2. Et.

Gustav Fischer, Auctionator.

Montag, den

Verkaufshäuser:
15. Breite-Str. 14.
und
28. Brüder-Str. 27.
Berlin C.

Rudolph Herzog

15. Breite-Strasse, Berlin C.

Gründung 1839.

Aufträge
von
20 Mark an,
Preislisten,
Modebilder,
Proben
franco.

Manufactur-Mode-Waaren, Seidenstoffe, Sammete, Leinen, Elsasser Baumwollen-Waaren, Gardinen, Flanelle, Tücher, Reise-, Schlaf- und Stepp-Decken, Bedruckte Möbelstoffe, Schirme, Spitzen, Stickereien etc.

Inventur-Ausverkauf.

Nach beendigter Inventur sollen nachstehende Waarenbestände
bedeutend unter den Kostenpreisen
ausverkauft werden, als:

Wollene, Halb- und Baumwollene Kleiderstoffe:

Partie No. 1. R. 59/60 cm br. Berliner Warp, dauerhaft, praktischer Stoff für Haushälter, glatt und kariert, Meter 10 A 4 und 50 A.
Partie No. 2. R. 55/56 cm br. Armee Laine, solides Crêpegewebe in den neuesten Farbenstellungen, gestreift, Meter 60 A.
Partie No. 3. R. 59/60 cm br. Mixed Cord, glatt und in unechten Streifen, Meter 60 A und 65 A.
Partie No. 4. R. 55/56 cm br. Lady Tweed, dauerhafter, gewalkter Stoff in vielen Mängeln, glatt und festgestreift, Meter 65 A.
Partie No. 5. R. 59/60 cm br. Waff-Cord, solides Körpergewebe, schwarz-grau kariert, auch für Halbstoffe, Meter 70 A.
Partie No. 6. R. 59/60 cm br. Glatte corps und glanzreiche Mohair, Meter 65 A, 70 A und 80 A.
Partie No. 7. R. 60/66 cm br. Checked Waff-Luster, glanzreiche Taffetgewebe in kleinen, zweifarbigem Karos, Meter 75 A.
Partie No. 8. R. 109/110 cm br. Cashmere Parallel, festgezähntes Körpergewebe in zwei- und mehrfarbigen Fantasy-Karos und Streifen, Meter 1 A 50 A.
Partie No. 9. R. 105/106 cm br. Drapeline Beige, reinwollenes, feulites Tafet-Gewebe, Meter 1 A 65 A und 1 A 80 A.
Partie No. 10. R. 109/110 cm br. Cashmere Migran, reinwollenes, kräftiges Körpergewebe, in den neuesten zwei- und mehrfarbigen Fantasy-Karos, statt 2 A 50 A Meter 2 A und 3 A 25 A.
Partie No. 11. R. 109/110 cm br. Cashmere Germania, reinwollenes, einfarbiges Körpergewebe in den neuesten Farben, statt 3 A Meter 2 A 50 A.
Partie No. 12. R. 109/110 cm br. Ulster Cloth, reinwollenes, gewalkter, dauerhafter Stoff in melangierten Karos, Meter 2 A 25 A.
Partie No. 13. R. 106/108 cm br. Reiswollener Beige, vorzüliche Qualität in hellen und mittleren Mängeln, statt 3 A Meter 2 A 25 A und 2 A 50 A.
Partie No. 14. R. 109/110 cm br. Damask-Kastor, reinwollenes, einfarbiges, vollgriffiges Crepe-Gewebe mit eingewebten kleinen Fantasymuster in den neuesten Farben, statt 3 A Meter 2 A 50 A.
Partie No. 15. E. 80 cm br. Mühlhäuser Kleider-Cotonnes in kleinen Mustern, Meter 50 A.
Partie No. 16. E. 70 cm br. Waschliche Blaudruck-Nessel, beste Qualität, Meter 50 A.
Partie No. 17. E. 80 cm br. Zephyr-Cloth, vorzügliches Fabrikat in den neuesten zwei- und mehrfarbigen Karos und Streifen, statt 1 A Meter 50 A.

Leinene Tafelzeuge, Handtücher etc.:

Partie No. 18. E. Gefranste Gran-weiss Leinene Damast-Tischdecken besser Qualität in verschiedenen reichen Mustern, 135 cm im Geriert, Stück 4 A 75 A und 5 A 75 A.
Partie No. 19. E. Weiss Leinene Jacquard-Dessert-Servietten mit Fransen, 82 cm im Geriert, das Dutzend 3 A.
Partie No. 20. E. Weiss Leinene Jacquard-Dessert-Servietten mit Fransen, 86 cm im Geriert, das Dutzend 4 A 50 A.
Partie No. 21. E. Weiss Leinene gefranste Damast-Theegedecke, eine Tischdecke 135 cm im Geriert und 6 Dessert-Servietten 82 cm im Geriert, das Gedeck 5 A 50 A.
Partie No. 22. E. Weiss Leinene Damast-Theegedecke mit farbigen Bordüren, eine Tischdecke 135 cm im Geriert und 6 Dessert-Servietten, das Gedeck 6 A, 2 A 50 A und 9 A.
Gekürzte Drill-Handtücher, 45 x 135 cm gross, das Dutzend 10 A und 10 A 50 A.

Gardinen-Stoffe:

Partie No. 24. E. Weiße Schlauch-Zwirn-Gardinen, 125 cm breit, mit unzweckmässiger Band-Langquette, das Meter 60 A, im Stück von 22 Meter das Meter 57 A, dergl. das Meter 65 A, im Stück von 22 Meter das Meter 60 A.
Partie No. 25. E. Abgepasste Weiße Engländer Tüll-Gardinen, die Bogen an allen Seiten sauber mit Band eingefasst, 7 Meter 30 cm lang, 125/130 cm breit, das Fenster 7 A 50 A, 8 A, 9 A und 10 A.
Partie No. 26. E. Abgepasste Schweizer Tüll-Gardinen, 125 cm breit, 7 Meter 80 cm lang, das Fenster 16 A 50 A.

Gardinen-Reste, sowie Restbestände abgepasster Gardinen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Seiden-Stoffe:

Partie No. 27. S. Schwere, schmalgestreifte Taffet im Chantant-Geschmack, Meter 2 A 50 A.
Partie No. 28. S. Schwere, glanzreiche, gestreifte Grisaille, Meter 2 A 50 A.
Partie No. 29. S. Einzelne Coupons 65 cm br. bedruckter Pouges besser Qualität, das Meter 3 A 50 A.
Partie No. 30. S. Einzelne Coupons ganz schwerer, kleinkarrierte Taffet im Chantant-Geschmack, das Meter 3 A 50 A und 4 A.
Partie No. 31. S. Einzelne Coupons Sarah Quadrifoli im Fantasy-Geschmack, das Meter 4 A und 4 A 50 A.
Partie No. 32. S. Einzelne Roben schwerer, wasserichter, farbiger Satin Merveilleux, Satin Victoria und Satin Duchesse, das Meter 4 A, 5 A und 6 A.
Partie No. 33. S. Einzelne Roben farbiger, damaskirte Seidenstoffe, Meter 6 A.
Partie No. 34. S. Einzelne Coupons ganz schwerer Qualitäten schwarzer und farbiger Seiden-Sammete in gestreift und damaskirt, das Meter 7 A 50 A, 10 A, 12 A etc.
Partie No. 35. S. Acht Ostindische Seiden-Bast-Röben (Tassore Cloth), naßfertig, mit kleinen Unregelmässigkeiten, Stück 27 A und 30 A.
Partie No. 36. S. Ein Posten reizender 80 cm grosser, farbiger Herren-Cachetzen, das Stück 5 A, 6 A und 7 A 50 A.

Seidenstoff-Reste, um die Anhäufung zu vermeiden, bedeutend unter den Kostenpreisen.

Von den angeführten einzelnen Roben und Coupons in Seide und Sammeten können des schnellen Verkaufes wegen Muster nicht abgegeben werden.

Tücher und Reise-Decken:

Partie No. 38. L. Gestreifte Tücher 1 A
Partie No. 39. L. Fantasy-Tücher in verschiedenen Genres, 1 A 50 A, 2 A 25 A, 2 A 50 A und 3 A
Partie No. 40. L. Starkwollige Umschlagtücher, 135 cm gross, 6 A, 6 A 50 A und 8 A
Partie No. 41. L. Starke englische Reisedecken (SealSkin), einfarbig 6 A, gestreift 7 A 50 A.

Confectionierte Artikel:

Partie No. 42. L. Weiße Baumwollen-Schrüsen mit Latz aus bestem Elsasser Shirring, Stück 75 A; dergleichen Tunique-Schrüsen, Stück 2 A.
Partie No. 43. L. Mechanisch gestrickte Damen-Westen, das Stück 3 A, Extra-Größe das Stück 3 A 50 A.
Partie No. 44. L. Unterkleider aus leichtem, einfarbigem Japan-Stoff, Stück 5 A.
Partie No. 45. L. Unterkleider aus bestem, reinwollinem Filzstoff, Stück 5 A und 6 A.
Partie No. 46. L. Schwarze Wollene Zaandia-Unterkleider, durchweg mit hochreinem, garnwollenen Flandell gefüttert, Stück 10 A.

Von obigen zum Ausverkauf gestellten Partien sind die mit

- R.** bezeichneten Waaren auf der rechten Seite, die mit
- L.** bezeichneten auf der linken Seite, die mit
- E.** bezeichneten im ersten Stock und die mit
- S.** bezeichneten in der Abtheilung für Seidenwaaren ausgelegt.

Die Roben knappen Maasses, wie Reste in Seide, Wolle, Halbwolle etc., aus den neuesten Stoffen bestehend, kommen bei Beginn jeder Woche auf der rechten Seite des Hauptgewölbes zum Verkauf zu ausserordentlich billigen Preisen.

Die Auslage der

Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saisen
hat bereits begonnen.

An Sonn- und Feiertagen
bleiben sämtliche Bureaux, Versand- und Verkaufs-Räume geschlossen.

Die Firma unterhält für den Verkauf weder Zweiggeschäfte, noch Reisende oder Agenten.

Hierzu sechs Weisagen und eine Extrabeilage der Rösser- und Lederwaren-Fabrik von Moritz Mädler in Leipzig und Berlin.

Unter dem allerhöchsten Patronate Seiner Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern.
Bühnenfestspiele in Bayreuth.

Offizielle Aufführungen des Bühnenweltspiels „Parzifal“ von Richard Wagner finden statt am 21., 22., 23., 27., 28., 31. Juli, 2., 4., 6. und 8. August Nachmittag 4 Uhr. Nachstöße nach allen Richtungen. — Wohngesamt-Adresse „Secretair Ullrich“ — Karten & A 20 sind von Fr. Feustel in Bayreuth zu bezahlen und vorzutragen bei Rudolph Zenker, Leipzig, Halle'sche Straße.

Verkauf einer Chininfabrik.

Die zur Concessions der Firma Rostock & Co., hier, gehörigen, zur Chinfabrik dienten Maschinen, Apparate und sonstigen Geschäftes-Utensilien sollen am

17. Juli 1884, Vorm. 10 Uhr,
an Det. Stelle, Tafzuerstraße Nr. 2, hier, im Saal versteigert werden.

Nach werden Gebote auf das Hochgerichtshof, die Sicherheitsgarantie vorbei gegeben — dann vorher von dem Untergerichtshof — mit oder ohne Warenverräte — schon vorher von dem Untergerichtshof angenommen.

Die Auktion ist noch im vollen Vertrieb und kann während der Arbeitstage nach vorheriger Anmeldung im Comptoir, Tafzuerstraße 2, bestellt werden.

Leipzig, im Juni 1884. Redaktor Ludwig, Concessionsmeister.

Leipziger Pferdeeisenbahn,

Linie Augustusplatz-Schützenplatz betr.

Rückkehr die Gleislage auf der von der Spreebrücke nach dem Schützenplatz führenden Straße festgestellt. soll die Stadt Sonntag, den 18. Juli e. in Betrieb genommen werden.

Die Strecke vom Augustusplatz ist unverändert.

Der Südkreisbahnhof, Station befindet sich gegenüber dem Hauptportal; früh 6.55 und alle 10 Minuten bis 10.35 überdeckt.

Tarif:

10 Pf.: Augustusplatz-Hoflößnitz, Rennsteigstraße-Schützenplatz.

15 Pf.: Augustusplatz-Schützenplatz.

Die Strecke vom Rennsteigbahnhof kommt die Thüringerstraße zu 10 Pf. inwegs.

Reisezeit Leipzig, am 12. Juli.

Die Betriebsdirektion.

Fahrplanänderung
auf der Gatschw-Meuselwiger Bahn.

Bam 15. Juli e. ab erhalten einige Tage der Leipziger Meuselwiger Bahn in Gatschw und Leipziger Meuselwiger veränderte Abfahrtstabelle beigefügt. Änderung ist auf den Fahrplanplakat referent.

Dresden, am 9. Juli 1884.

Königliche Generaldirektion der sächs. Staats-Eisenbahnen von Tschirsky.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

auf Gegenseitigkeit gegründet 1830, übernimmt Lebensversicherungen jeder Art, insbesondere auch Kinder-, Aussteuer-, Militärs- und Versicherungen.

Versicherungsbestand: 209 Millionen Mark. Vermögen: 45 Millionen Mark.

Seit Bestehen der Gesellschaft gezahlte Versicherungssummen: 36 Millionen Mark.

Jährliche Dividende an die Versicherten für 1883: 42%, der ordentlichen Jahresrente.

Alle Überschüsse fallen den Versicherten zu.
Statutarische Dividende an die Versicherten für 1883: 42%, der ordentlichen Jahresrente. Hierdurch werden die Jahrespensionen für lebensbedingte Versicherungen einem Einzelpensionat von 35 36 40 45 50 Jahren: auf 15.20 17.17 19.60 22.97 27.38 pro 1000 A. Versicherungssumme.

Nach Dividenden-Plan B (steigende Dividende) stellt sich die Dividende auf 3%: der Summe der gesuchten ordentlichen Jahresrente, und der Versicherte erhält somit als Dividende, wird nach dem 34. Versicherungsjahr beitragsfrei und besitzt von da an steigende hohe Rente.

Dividende zu Capitalzinsstellungen werden unter den bekannten günstigen Bedingungen gewährt.

Namen, Adressen auf Anfrage die Gesellschaft selbst, sowie deren Vertreter,

in Leipzig: Albert Krahl, General-Agent.

Carl Heinrich, Inspector, Krammerstraße 6, III.

L. Brüg, Hamboldtsstraße 6b.

C. Hoffmann-Ebeling & Co., Emilienstraße 32.

Carl Willh. Müller, Auerbach's Hof, Treppe D.

G. F. Otto Westphal, Lehrer.

Robert Klotzsch,

Borna: Job, Jöhle.

Erbitsch: A. Maierwald,

Gehls: Ernst Theba, Lange Straße 54, I.

Grimma: C. A. Arland, Sparassen-Casino.

Robert Noake, in Firma Fr. Hering's Buchhandl.

Groitzsch: Eugen Graf,

Langitz: Gustav Bachmann,

Markranstädt: Otto Hermann Mette, in Firma H. Mette,

Lindenau: Friedrich Drescher, Lindenstraße 13,

Naundorf: Robert Edmund Spindler, Cantor.

Nauschönfeld: Fr. Wilh. Wernicke, Expedient,

M. Heymann,

Pegau: M. Haase,

Carl Haase,

Pforzheim: B. W. Schulze, Lehrer,

Rötha: W. A. Byhan,

Schkeuditz: Rob. Grosse, Cantor,

Tauscha: Oskar Breitenborn,

Wurzen: Max Klemm,

Zwenkau: Franz Elgner.

Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn.

Im bestigen Tage wurden ausgesetzt:

I. Die Prioritäts-Colligationsen Litt. II.

5 Städte à 1000 Taler — 600 Mark, Nr. 426 461 510 511 833 868.

77 Städte à 200 Taler — 600 Mark, Nr. 1039 1148 1322 1353 1439 1730 1777

1877 1892 2883 2885 2911 2913 2945 2948 3002 3022 3038 3713 3747

3778 3813 4105 4454 4535 4848 4900 5540 5541 5543 5545 5547 5549

5704 5705 5736 5829 5835 5857 5905 5965 5972 6222 6284 6303

6584 6912 6986 6987 6988 6946 6950 6972 10138 10188 10203 10458

10672 11203 11243 11245 11250 11252 11419 12266 12473 12569 12670

12851 12852 12848 12849 12850 12856 12906.

20 Städte à 100 Taler — 500 Mark, Nr. 1479 1511 1513 1515 1516 1630 1675 17056

17061 17148 18011 18241 18278 18280 18281 18566 18697 18613 18814

18638 18675 19077 19100 19118 19184 19185 19429 19496

19261 19582 19673 19704 19827 19811 20088 20245 20312 20325.

II. Die Prioritäts-Colligationsen Litt. J.

5 Städte à 1000 Taler — 500 Mark, Nr. 287 306 321 479 546.

19 Städte à 200 Taler — 600 Mark, Nr. 980 1147 1228 2020 2102 2195

2347 2428 2520 2557 2720 2779 2856 2942 3048 3356 3420.

19 Städte à 100 Taler — 500 Mark, Nr. 3628 4465 4510 5044 5201 6277 6318

6465 6549 7118 7742 7784 7836 8256 8347 8407 8762 8833 8887.

Die Inseraten sind von den früher ausgesetzten Prioritäts-Colligationsen Litt. II und J noch nicht eingelöst worden und werden per Einlösung wiederholzt aufzugeben die Prioritäts-Colligationsen:

Littera H

5 2000 Mark auf den Jahre 1882, Nr. 8.

1883. Nr. 504 668 689.

5 600 Mark : : : 1882, Nr. 3089.

1883. Nr. 1039 1511 1892 1942 3762 5008 5214 5294

5308 5499 5589 6100 6035 6711 8814 12133

13992.

5 300 Mark : : : 1882, Nr. 16738 17763.

1883. Nr. 14130 14550 15004 15993.

Littera J

5 2000 Mark auf den Jahre 1882, Nr. 106.

1883. Nr. 350.

5 600 Mark : : : 1882. Nr. 2391.

1883. Nr. 1882 2137 2518 2437

1883. Nr. 1068 1085 2007 3208.

1883. Nr. 2973.

5 300 Mark : : : 1882, Nr. 7813 7570.

Breslau, den 5. Juli 1884.

Königliche Direction
der Breslau-Freiburger Eisenbahn.

Sächsische Bankgesellschaft Leipzig, Markt No. 14. — Dresden, Waisenhausstrasse No. 4.

Ein- und Verkauf aller Arten Werthpapiere unter gewissenhafter Berathung.

Gute Anlagegewerthe meist vorzüglich.

Ausführung von Ultimo-Geschäften, fix, sowie auf Vor- oder Rückprämie.

Sparsame Einlösung aller Corps — Incassos vorzüglich. Beste Einwechselung von Geld, Schecks und ausländ. Valuten.

Wechsel, Accreditive, sowie Incassi auf alle Hauptplätze des In- und Auslands.

Check- und Depositen-Verkehr:

Annahme verzinslicher Gelder und Ausszahlung gegen Check francs Provision,

(Bedingungen und Checktitel unentbehrlich.)

Annahme und kostenfreie Aufbewahrung offener und verschlossener Dépôts.

Controle der Verlosungen. — Besorgung neuer Couponsbogen und Titren.

Versicherung gegen Amortisationszuschläge.

Domicileliste für Wechsel und Anweisungen.

Conto-Correntverkehr gegen Dépot.

Darlehen auf Effecten und Sicherheiten zu konstanten Bedingungen.

Archiv mit Statuten und Geschäftsbüchern.

Bereitwillige unparteiische Auskunftsbertheilung.

Inserate

in das Leipziger Tagblatt und alle anderen Leipziger Blätter, in das Berliner Tagblatt, sowie in alle anderen politischen, historischen und geschichtlichen Zeitungen zu Preisnachrichten und Gewinnziffern.

Rudolf Mosse in Cripzig, Kaiserstrasse 6, I. (Europäisch-Viertel.)

Alle Auflieferungen sind freie Anzeigebühren berechnet.

Specialarzt

Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipziger Straße 91, heißt nach einer glänzend bewährten, einfachen, wissenschaftlichen Methoden alle Geschlechter, Frauen u. Männer, ebenso wie Schwangere, sowie Schwäche-Zustände,

auch in den hartnäckigsten Fällen, ohne Berufung des Patienten, schnell, radical und schmerzlos. Zu sprechen von 10- und 4-6 Uhr. Ausw. mit gleich Erfolg brieflich.

Ein- und Verkauf aller Arten Werthpapiere unter gewissenhafter Berathung.

Gute Anlagegewerthe meist vorzüglich.

Ausführung von Ultimo-Geschäften, fix, sowie auf Vor- oder Rückprämie.

müssen zu erneuen, die die Wahlen eben auf verschiedenste Weise zu kontrollieren haben." Weiter wurde der Bevölkerung gesagt, die Namen berühmter Gelehrten, welche ihr Arbeitsergebnis nicht in ausdrucksstarken Wörtern gefasst haben, im Verbandsblatt "Diamant" behandelt zu machen. Von einem Verbandsmitgliede eingekreiste Zeile: "den Weltkrieg verantwortlich war von den Weitern aufgegeben zu lassen", wurde angenommen. — Der folgende Sonntag und die Kronprinzessin von Österreich sind heute Nachmittag hier eingetroffen.

— Ringenwalde, 10. Juli. Bei dem letzten Gewitter traf ein Blitzeinschlag eine mit Stein gedeckte Scheune. Die Frau des Eigentümers war allein zu Hause. Scheune sprang sie heraus und bringt mit großer Mühe zwei Kühe unter dem Blitzeinschlag weg. Als sie aber das Vieh feststellte, dass es auf dem Schneidestein steht, eben loskoppelte, bricht das Dach zusammen und die Frau fällt droschlös nieder. Kurz Zeit vor war sie so, als ob sie ein tapferes Ahoen, der ihr Weisheit trieb, wieder zum Unwichtigen bringt. Als sie die Augen aufschlägt, weiß sie, dass es der Schneidestein ist, welcher sie beschädigt. In ihrer Angst schlägt sie beide Hände nach dem Schneidestein. Da wandt sich das alte Thier nach dem Kühen und läuft davon. Einige Minuten später kommt der Blitzeinschlag wieder, und die Frau hält sich immer noch festgehalten, bis das Vieh sie fast vom Dach loslöst. Das arme Thier ist arg zusammengedrückt. Die Frau, die noch viele Stundenenden davon getragen hat, liegt nun ohne Gesicht dorioter. (Ritterk. Kreis).

— Der Ruhesitz Löffing's auf dem Friedhofe der St. Marien-Gemeinde zu Braunschweig ist bereits seit einer langen Reihe von Jahren eine bekannte Pflanze geworden.

Die Ausbildung im letzten halben Jahre beträgt gerade 100. Da die Ausbildungsergebnisse am 15. Juli mit den preußischen getestet werden, während deren keine Prüfungen stattfinden, stellt die Zahl der Abschöffen am Quartal geschlossen etwas abnehmend, doch kann man nach dem andauern starken Andrang zur Ausbildung schätzen, dass von Schluss dieser Jahreszeit bis Ende des Jahres 1860 kommen wird. Bei den jüngsten Abschöffen, welche die Ausbildung haben, viele Jahre auf Ausbildung, selbst auf kommunalische Einschätzung durch Diäten warten zu müssen, macht es in letzter Zeit eine große Reizung zur Reichsangehörigkeit zu gelten. Von den 178 Abschöffen, welche vom 15. September bis Ende vorherigen Jahrzehnts ernannt sind, sind im vorjährigen bereits 75 und von den 154 im ersten Quartal dieses Jahres ernannt 55 per Reichsangehörigkeit gegangen. Auch zur Staatsdienstverwaltung sind in letzter Zeit viel Abschöffen übergetreten. Von den Abschöffen haben 6 eine Amtsmittel von über 5 Jahren, 15 von über 4 Jahren, 61 von über 3 und 163 von über 2 Jahren. Im Ganzen sind also 218 Abschöffen vorhanden, welche über 2 Jahre in dieser Zeitung sind.

— Eine interessante elektrische Erscheinung wurde während eines am 5. d. in Bremen übergegangenen Semesterbroadschat. Berei 15-jähriger Schüler befanden sich, während draußen das Fenster fehlte, erreicht, bei geöffnetem Fenster auf dem Fußboden unmittelbar unter Tage eines Hauses Stoffe im Gefüll zu reiben. Der eine von ihnen hatte sich mit der rechten Schulter eben ein wenig an die Wand geklebt und zwar derart, dass sich zwischen Hand und Schulter der ehemalige Draht eines nach unten hängenden Schellenzugs befand. Gleichdem begannen beide Kinder einen intensiven hellen Schein. Eine hellige, neuverhüllte Detonation erfolgte und im selben Moment fühlte der an die Wand angeklebte Knabe einen scharfhaften Schmerz im rechten Arme, augenscheinlich die Folge eines elektrischen Stroms, der, am Draht entlang herabgekommen, ihm durch den Arm floss. Arm und Hand waren dem Betroffenen für kurze Zeit gelähmt, während der übrige Körper vollständig intakt blieb; nur auf der inneren Handfläche zeigte sich ein großer blauer Fleck, der sich jedoch bald wieder verlor. Der nicht betroffene Knabe hat am Draht, der sich unmittelbar nachher fast glühend heiss erwies, deutlich ein blaues Flämmchen bemerkt, das zur Erde fuhr. Zur selben Zeit galt ein Blitzeinschlag am etwa 20 Schritt entfernten Nachbarhaus die Leitung des Bahnleiters entlang zur Erde und zerstörte dabei ein Rohr des Wasserleitung.

— Böhl, 10. Juli. (Königswinter). Gestern ereignete sich hier ein trauriges Unglück. Die Frau eines Fabrikarbeiters wollte das Abendessen für den eben gekleideten Mann zubereiten und scherte zu diesem Zwecke das Feuer. Kaum aber hat sie neue Kohlen auf die Glut gebracht, als eine heftige Explosion erfolgte. Der Topf auf dem Ofen wurde an die Decke geschleudert, eine kleine Flamme ergoss sich wieder auf den Boden, und zwar so heftig, dass sie die Decke zerstörte. Es war ihr Kind plausch und wälzte sich dann selbst, hilflos ruhend, am Boden, um die Flamme möglichst zu meiden. Der Mann eilte herbei und rettete es ihm denn auch, seine Frau, die allerdings arge Brandwunden davongetragen, zu retten. In den Kohlen hat sich jedenfalls Pulver befinden, wodurch das Unglück entstanden ist.

— Mainz, 10. Juli. Die Traubenzweige sind nunmehr allgemein und noch umfangen unter bestmöglichen Verhältnissen zu Ende gegangen. Die besseren Pagen, welche unter der Regierung der Junimitterung mit dem Blüten hingehalten waren, haben dabei weniger gleichmäßig abgedürbt, als die gewöhnlicheren Weinberge, welche der Bogenzug der seit dem 25. Juni gebesserten Witterung erheblich zu profitieren kam. Im Ganzen genommen, kann man aber mit den Anfällen und deren Verbindung sehr zufrieden sein, und wenn nicht unvorhergesehene Zwischenfälle eintreten, sieht quantitativ ein äußerst reichlicher Herbst in Sicht, für die Qualität hingegen wie sowohl mit Rücksicht auf den späten Verlauf der Blüte als auch der vollzähligen Städte bedeutsame Erwartungen, wenn nicht Angst und Sorge ihre Schuldigkeit im Übereinstimmung erfüllen. Im Geschäft ist es ruhig, Verkäufe sind kaum nennenswert.

— Ein wohl noch nicht dagewesenes Lehrer-Jubiläum beginnt hierfür die Gemeinde Mainz (Regierungsbey, Düsseldorf), das diamantene Amtsjubiläum des Herrn Joseph Tadepas. Was dieses Fest aus so seltener macht, ist, dass der Jubilar nicht bloß nach 60-jähriger Thätigkeit noch im Auge ist, sondern auch darin noch recht lange zu blieben gesetzt. Noch im vorigen Jahre ging dem wackeren Lehrer-Peteron, dem Senior der Lehrer-Tenpflicht, ein höchst ansehnendes Schreiben über seine achtjährige Thätigkeit aus dem Unterrichtsministerium zu ähnlich einer Revision der Schule durch den Ministerialrat Dr. Effer aus Berlin, welches Schreiben dem Jubilar durch die Königliche Regierung zu Düsseldorf nach einer ansehnlichen Gratifikation zugeflossen.

— Ein jüdisches Amte Ribe hat unlängst ein Amt in einem Dorfmoor einen bedeutenden Fund gemacht, der durch einen mit Thierspuren in Goldblechen gefüllten Beutel eines Schwertes in 13 Goldstücke getheilt ist. Obwohl sich unter diesen leichten mehrere befinden, die oben von anderen Funden her bekannt sind, so ist doch der größere Theil der Darstellungen auf dem Beutel ganz neu oder von seßhaften abweichen, so dass man glaubt, dass dieselben wichtige Beiträge zu den bisher geschaffenen Auslegungen der Numismatiker der nordischen Bracteaten liefern werden. Der Fund, welcher gleich den früheren gefundenen Bracteatenfund aus dem Jahrhundert nach der Völkerwanderung kommt, ist von dem Museum für nordische Alterthümer in Kopenhagen erworben werden.

— Bad Fautenberg (Hörn). 10. Juli. Die Frequenz der Bahngleise hat am heutigen Tage die Ziffer von 864 erreicht. Heute ist die Bahnlinie Sparfeld nach Fautenberg eröffnet worden.

— Wünzen, 11. Juli. Der Kronprinz und die Kronprinzessin von Österreich sind heute Nachmittag hier eingetroffen.

— Ringenwalde, 10. Juli. Bei dem letzten Gewitter traf ein Blitzeinschlag eine mit Stein gedeckte Scheune. Die Frau des Eigentümers war allein zu Hause. Scheune sprang sie heraus und bringt mit großer Mühe zwei Kühe unter dem Blitzeinschlag weg. Als sie aber das Vieh feststellte, dass es auf dem Schneidestein steht, eben loskoppelte, bricht das Dach zusammen und die Frau fällt droschlös nieder. Kurz Zeit vor war sie so, als ob sie ein tapferes Ahoen, der ihr Weisheit trieb, wieder zum Unwichtigen bringt. Als sie die Augen aufschlägt, weiß sie, dass es der Schneidestein ist, welcher sie beschädigt. In ihrer Angst schlägt sie beide Hände nach dem Schneidestein. Da wandt sich das alte Thier nach dem Kühen und läuft davon. Einige Minuten später kommt der Blitzeinschlag wieder, und die Frau hält sich immer noch festgehalten, bis das Vieh sie fast vom Dach loslöst. Das arme Thier ist arg zusammengedrückt. Die Frau, die noch viele Stundenenden davon getragen hat, liegt nun ohne Gesicht dorioter. (Ritterk. Kreis).

— Der Ruhesitz Löffing's auf dem Friedhofe der St. Marien-Gemeinde zu Braunschweig ist bereits seit einer langen Reihe von Jahren eine bekannte Pflanze geworden.

Die Ausbildung im letzten halben Jahre beträgt gerade 100. Da die Ausbildungsergebnisse am 15. Juli mit den preußischen getestet werden, während deren keine Prüfungen stattfinden, stellt die Zahl der Abschöffen am Quartal geschlossen etwas abnehmend, doch kann man nach dem andauern starken Andrang zur Ausbildung schätzen, dass von Schluss dieser Jahreszeit bis Ende des Jahres 1860 kommen wird. Bei den jüngsten Abschöffen, welche die Ausbildung haben, viele Jahre auf Ausbildung, selbst auf kommunalische Einschätzung durch Diäten warten zu müssen, macht es in letzter Zeit eine große Reizung zur Reichsangehörigkeit zu gelten. Ein weiterer Beweis ist dieser Ausbildungsergebnisse wurde jedoch nicht gezeigt. Zum Schluß lernen dann noch einige weitere Ausbildungsergebnisse des Hochschul-Verzeichnisses.

— Die Zahl der am 1. Juli d. J. im Preußen vorhandenen Gewerbeschöffen betrug 928. Damit ist die höchste Ziffer seit einer langen Reihe von Jahren erreicht. Die Ausbildung im letzten halben Jahre beträgt gerade 100. Da die Ausbildungsergebnisse am 15. Juli mit den preußischen getestet werden, während deren keine Prüfungen stattfinden, stellt die Zahl der Abschöffen am Quartal geschlossen etwas abnehmend, doch kann man nach dem andauern starken Andrang zur Ausbildung schätzen, dass von Schluss dieser Jahreszeit bis Ende des Jahres 1860 kommen wird. Bei den jüngsten Abschöffen, welche die Ausbildung haben, viele Jahre auf Ausbildung, selbst auf kommunalische Einschätzung durch Diäten warten zu müssen, macht es in letzter Zeit eine große Reizung zur Reichsangehörigkeit zu gelten. Ein weiterer Beweis ist dieser Ausbildungsergebnisse wurde jedoch nicht gezeigt. Zum Schluß lernen dann noch einige weitere Ausbildungsergebnisse des Hochschul-Verzeichnisses.

— Der Ruhesitz Löffing's auf dem Friedhofe der St. Marien-Gemeinde zu Braunschweig ist bereits seit einer langen Reihe von Jahren eine bekannte Pflanze geworden.

Die Ausbildung im letzten halben Jahre beträgt gerade 100. Da die Ausbildungsergebnisse am 15. Juli mit den preußischen getestet werden, während deren keine Prüfungen stattfinden, stellt die Zahl der Abschöffen am Quartal geschlossen etwas abnehmend, doch kann man nach dem andauern starken Andrang zur Ausbildung schätzen, dass von Schluss dieser Jahreszeit bis Ende des Jahres 1860 kommen wird. Bei den jüngsten Abschöffen, welche die Ausbildung haben, viele Jahre auf Ausbildung, selbst auf kommunalische Einschätzung durch Diäten warten zu müssen, macht es in letzter Zeit eine große Reizung zur Reichsangehörigkeit zu gelten. Ein weiterer Beweis ist dieser Ausbildungsergebnisse wurde jedoch nicht gezeigt. Zum Schluß lernen dann noch einige weitere Ausbildungsergebnisse des Hochschul-Verzeichnisses.

— Der Ruhesitz Löffing's auf dem Friedhofe der St. Marien-Gemeinde zu Braunschweig ist bereits seit einer langen Reihe von Jahren eine bekannte Pflanze geworden.

Die Ausbildung im letzten halben Jahre beträgt gerade 100. Da die Ausbildungsergebnisse am 15. Juli mit den preußischen getestet werden, während deren keine Prüfungen stattfinden, stellt die Zahl der Abschöffen am Quartal geschlossen etwas abnehmend, doch kann man nach dem andauern starken Andrang zur Ausbildung schätzen, dass von Schluss dieser Jahreszeit bis Ende des Jahres 1860 kommen wird. Bei den jüngsten Abschöffen, welche die Ausbildung haben, viele Jahre auf Ausbildung, selbst auf kommunalische Einschätzung durch Diäten warten zu müssen, macht es in letzter Zeit eine große Reizung zur Reichsangehörigkeit zu gelten. Ein weiterer Beweis ist dieser Ausbildungsergebnisse wurde jedoch nicht gezeigt. Zum Schluß lernen dann noch einige weitere Ausbildungsergebnisse des Hochschul-Verzeichnisses.

— Der Ruhesitz Löffing's auf dem Friedhofe der St. Marien-Gemeinde zu Braunschweig ist bereits seit einer langen Reihe von Jahren eine bekannte Pflanze geworden.

Die Ausbildung im letzten halben Jahre beträgt gerade 100. Da die Ausbildungsergebnisse am 15. Juli mit den preußischen getestet werden, während deren keine Prüfungen stattfinden, stellt die Zahl der Abschöffen am Quartal geschlossen etwas abnehmend, doch kann man nach dem andauern starken Andrang zur Ausbildung schätzen, dass von Schluss dieser Jahreszeit bis Ende des Jahres 1860 kommen wird. Bei den jüngsten Abschöffen, welche die Ausbildung haben, viele Jahre auf Ausbildung, selbst auf kommunalische Einschätzung durch Diäten warten zu müssen, macht es in letzter Zeit eine große Reizung zur Reichsangehörigkeit zu gelten. Ein weiterer Beweis ist dieser Ausbildungsergebnisse wurde jedoch nicht gezeigt. Zum Schluß lernen dann noch einige weitere Ausbildungsergebnisse des Hochschul-Verzeichnisses.

— Der Ruhesitz Löffing's auf dem Friedhofe der St. Marien-Gemeinde zu Braunschweig ist bereits seit einer langen Reihe von Jahren eine bekannte Pflanze geworden.

Die Ausbildung im letzten halben Jahre beträgt gerade 100. Da die Ausbildungsergebnisse am 15. Juli mit den preußischen getestet werden, während deren keine Prüfungen stattfinden, stellt die Zahl der Abschöffen am Quartal geschlossen etwas abnehmend, doch kann man nach dem andauern starken Andrang zur Ausbildung schätzen, dass von Schluss dieser Jahreszeit bis Ende des Jahres 1860 kommen wird. Bei den jüngsten Abschöffen, welche die Ausbildung haben, viele Jahre auf Ausbildung, selbst auf kommunalische Einschätzung durch Diäten warten zu müssen, macht es in letzter Zeit eine große Reizung zur Reichsangehörigkeit zu gelten. Ein weiterer Beweis ist dieser Ausbildungsergebnisse wurde jedoch nicht gezeigt. Zum Schluß lernen dann noch einige weitere Ausbildungsergebnisse des Hochschul-Verzeichnisses.

— Der Ruhesitz Löffing's auf dem Friedhofe der St. Marien-Gemeinde zu Braunschweig ist bereits seit einer langen Reihe von Jahren eine bekannte Pflanze geworden.

Die Ausbildung im letzten halben Jahre beträgt gerade 100. Da die Ausbildungsergebnisse am 15. Juli mit den preußischen getestet werden, während deren keine Prüfungen stattfinden, stellt die Zahl der Abschöffen am Quartal geschlossen etwas abnehmend, doch kann man nach dem andauern starken Andrang zur Ausbildung schätzen, dass von Schluss dieser Jahreszeit bis Ende des Jahres 1860 kommen wird. Bei den jüngsten Abschöffen, welche die Ausbildung haben, viele Jahre auf Ausbildung, selbst auf kommunalische Einschätzung durch Diäten warten zu müssen, macht es in letzter Zeit eine große Reizung zur Reichsangehörigkeit zu gelten. Ein weiterer Beweis ist dieser Ausbildungsergebnisse wurde jedoch nicht gezeigt. Zum Schluß lernen dann noch einige weitere Ausbildungsergebnisse des Hochschul-Verzeichnisses.

— Der Ruhesitz Löffing's auf dem Friedhofe der St. Marien-Gemeinde zu Braunschweig ist bereits seit einer langen Reihe von Jahren eine bekannte Pflanze geworden.

Die Ausbildung im letzten halben Jahre beträgt gerade 100. Da die Ausbildungsergebnisse am 15. Juli mit den preußischen getestet werden, während deren keine Prüfungen stattfinden, stellt die Zahl der Abschöffen am Quartal geschlossen etwas abnehmend, doch kann man nach dem andauern starken Andrang zur Ausbildung schätzen, dass von Schluss dieser Jahreszeit bis Ende des Jahres 1860 kommen wird. Bei den jüngsten Abschöffen, welche die Ausbildung haben, viele Jahre auf Ausbildung, selbst auf kommunalische Einschätzung durch Diäten warten zu müssen, macht es in letzter Zeit eine große Reizung zur Reichsangehörigkeit zu gelten. Ein weiterer Beweis ist dieser Ausbildungsergebnisse wurde jedoch nicht gezeigt. Zum Schluß lernen dann noch einige weitere Ausbildungsergebnisse des Hochschul-Verzeichnisses.

— Der Ruhesitz Löffing's auf dem Friedhofe der St. Marien-Gemeinde zu Braunschweig ist bereits seit einer langen Reihe von Jahren eine bekannte Pflanze geworden.

Die Ausbildung im letzten halben Jahre beträgt gerade 100. Da die Ausbildungsergebnisse am 15. Juli mit den preußischen getestet werden, während deren keine Prüfungen stattfinden, stellt die Zahl der Abschöffen am Quartal geschlossen etwas abnehmend, doch kann man nach dem andauern starken Andrang zur Ausbildung schätzen, dass von Schluss dieser Jahreszeit bis Ende des Jahres 1860 kommen wird. Bei den jüngsten Abschöffen, welche die Ausbildung haben, viele Jahre auf Ausbildung, selbst auf kommunalische Einschätzung durch Diäten warten zu müssen, macht es in letzter Zeit eine große Reizung zur Reichsangehörigkeit zu gelten. Ein weiterer Beweis ist dieser Ausbildungsergebnisse wurde jedoch nicht gezeigt. Zum Schluß lernen dann noch einige weitere Ausbildungsergebnisse des Hochschul-Verzeichnisses.

— Der Ruhesitz Löffing's auf dem Friedhofe der St. Marien-Gemeinde zu Braunschweig ist bereits seit einer langen Reihe von Jahren eine bekannte Pflanze geworden.

Die Ausbildung im letzten halben Jahre beträgt gerade 100. Da die Ausbildungsergebnisse am 15. Juli mit den preußischen getestet werden, während deren keine Prüfungen stattfinden, stellt die Zahl der Abschöffen am Quartal geschlossen etwas abnehmend, doch kann man nach dem andauern starken Andrang zur Ausbildung schätzen, dass von Schluss dieser Jahreszeit bis Ende des Jahres 1860 kommen wird. Bei den jüngsten Abschöffen, welche die Ausbildung haben, viele Jahre auf Ausbildung, selbst auf kommunalische Einschätzung durch Diäten warten zu müssen, macht es in letzter Zeit eine große Reizung zur Reichsangehörigkeit zu gelten. Ein weiterer Beweis ist dieser Ausbildungsergebnisse wurde jedoch nicht gezeigt. Zum Schluß lernen dann noch einige weitere Ausbildungsergebnisse des Hochschul-Verzeichnisses.

— Der Ruhesitz Löffing's auf dem Friedhofe der St. Marien-Gemeinde zu Braunschweig ist bereits seit einer langen Reihe von Jahren eine bekannte Pflanze geworden.

Die Ausbildung im letzten halben Jahre beträgt gerade 100. Da die Ausbildungsergebnisse am 15. Juli mit den preußischen getestet werden, während deren keine Prüfungen stattfinden, stellt die Zahl der Abschöffen am Quartal geschlossen etwas abnehmend, doch kann man nach dem andauern starken Andrang zur Ausbildung schätzen, dass von Schluss dieser Jahreszeit bis Ende des Jahres 1860 kommen wird. Bei den jüngsten Abschöffen, welche die Ausbildung haben, viele Jahre auf Ausbildung, selbst auf kommunalische Einschätzung durch Diäten warten zu müssen, macht es in letzter Zeit eine große Reizung zur Reichsangehörigkeit zu gelten. Ein weiterer Beweis ist dieser Ausbildungsergebnisse wurde jedoch nicht gezeigt. Zum Schluß lernen dann noch einige weitere Ausbildungsergebnisse des Hochschul-Verzeichnisses.

— Der Ruhesitz Löffing's auf dem Friedhofe der St. Marien-Gemeinde zu Braunschweig ist bereits seit einer langen Reihe von Jahren eine bekannte Pflanze geworden.

Die Ausbildung im letzten halben Jahre beträgt gerade 100. Da die Ausbildungsergebnisse am 15. Juli mit den preußischen getestet werden, während deren keine Prüfungen stattfinden, stellt die Zahl der Abschöffen am Quartal geschlossen etwas abnehmend, doch kann man nach dem andauern starken Andrang zur Ausbildung schätzen, dass von Schluss dieser Jahreszeit bis Ende des Jahres 1860 kommen wird. Bei den jüngsten Abschöffen, welche die Ausbildung haben, viele Jahre auf Ausbildung, selbst auf kommunalische Einschätzung durch Diäten warten zu müssen, macht es in letzter Zeit eine große Reizung zur Reichsangehörigkeit zu gelten. Ein weiterer Beweis ist dieser Ausbildungsergebnisse wurde jedoch nicht gezeigt. Zum Schluß lernen dann noch einige weitere Ausbildungsergebnisse des Hochschul-Verzeichnisses.

— Der Ruhesitz Löffing's auf dem Friedhofe der St. Marien-Gemeinde zu Braunschweig ist bereits seit einer langen Reihe von Jahren eine bekannte Pflanze geworden.

Die Ausbildung im letzten halben Jahre beträgt gerade 100. Da die Ausbildungsergebnisse am 15. Juli mit den preußischen getestet werden, während deren keine Prüfungen stattfinden, stellt die Zahl der Abschöffen am Quartal geschlossen etwas abnehmend, doch kann man nach dem andauern starken Andrang zur Ausbildung schätzen, dass von Schluss dieser Jahreszeit bis Ende des Jahres 1860 kommen wird. Bei den jüngsten Abschöffen, welche die Ausbildung haben, viele Jahre auf Ausbildung, selbst auf kommunalische Einschätzung durch Diäten warten zu müssen, macht es in letzter Zeit eine große Reizung zur Reichsangehörigkeit zu gelten. Ein weiterer Beweis ist dieser Ausbildungsergebnisse wurde jedoch nicht gezeigt. Zum Schluß lernen dann noch einige weitere Ausbildungsergebnisse des Hochschul-Verzeichnisses.

— Der Ruhesitz Löffing's auf dem Friedhofe der St. Marien-Gemeinde zu Braunschweig ist bereits seit einer langen Reihe von Jahren eine bekannte Pflanze geworden.

Die Ausbildung im letzten halben Jahre beträgt gerade 100. Da die Ausbildungsergebnisse am 15. Juli mit den preußischen getestet werden, während deren keine Prüfungen stattfinden, stellt die Zahl der Abschöffen am Quartal geschlossen etwas abnehmend, doch kann man nach dem andauern starken Andrang zur Ausbildung schätzen, dass von Schluss dieser Jahreszeit bis Ende des Jahres 1860 kommen wird. Bei den jüngsten Abschöffen, welche die Ausbildung haben, viele Jahre auf Ausbildung, selbst auf kommunalische Einschätzung durch Diäten warten zu müssen, macht es in letzter Zeit eine große Reizung zur Reichsangehörigkeit zu gelten. Ein weiterer Beweis ist dieser Ausbildungsergebnisse wurde jedoch nicht gezeigt. Zum Schluß lernen dann noch einige weitere Ausbildungsergebnisse des Hochschul-Verzeichnisses.

— Der Ruhesitz Löffing's auf dem Friedhofe der St. Marien-Gemeinde zu Braunschweig ist bereits seit einer langen Reihe von Jahren eine bekannte Pflanze geworden.

Die Ausbildung im letzten halben Jahre beträgt gerade 100. Da die Ausbildungsergebnisse am 15. Juli mit den preußischen getestet werden, während deren keine Prüfungen stattfinden, stellt die Zahl der Abschöffen am Quartal geschlossen etwas abnehmend, doch kann man nach dem andauern starken Andrang zur Ausbildung schätzen, dass von Schluss dieser Jahreszeit bis Ende des Jahres 1860 kommen wird

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 195.

Sonntag den 13. Juli 1884.

78. Jahrgang.

H. NESTLE'S KINDERMEHL
15jähriger Erfolg.

21 Auszeichnungen
wovon
8 Ehrendiplome
und
8 Goldene Medallien.



Zahlreiche
ZEUGNISSE
der ersten medizinischen
Autoritäten.

Fabrik-Marke.

Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.
Erstes bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entzucken, leicht
und vollständig verdaulich.
Zum Schutz gegen die zahlreichen Kräftekrankheiten führt jede Woche
die Unterschrift des Erfinders Henri Nestle.

Verkauf in allen Apotheken und Droguen-Handlungen.

Portland-Cement
in dicker Paste, mit schöner Oberflächengüte und unbedingter Wasserdichtigkeit, empfiehlt als Vertriner weiterer Schriften in Sachsen".
Firma: A. Gleuel & Co., Leipzig.

Treuen-R. K. Kießling, Osterstraße 2.
Verläufe zu billigen Preisen ab Hafent, sowie frei Bahnzoll. Biedermeierläden.

Seit Jahren kann man in Leipziger
und Umgebung trotz der mannigfachen
Rostungen keine Fälle erzielen: im
Gegensatz Magdeburg und Bielefeld
gelingen sie doch, so daß ich
immer mehr entzückt wurde, wie ich
schließlich meine Söhne zu den Fabriks
Herrn Nestles übertrug, deren
Vorstellung sehr prächtig
aussehen werden kann. Den jetzt,
noch den Gehalt von 50 Stücken
Wasserdichtigkeit behauptet, um bei
einem Feuer-Wischloch sie so
wieder zusammen geschnitten und festgelegt,
mit dem Schraub nach einer Zeit
fortschreibend, meine Geschwister dadurch
vollständig zu beschützen.

Augsburg, Ingolstadt.

Verkaufsstelle bei Richard Krämer,

Leipzig, Grimmaische Straße 28.

Antisetin

Wettbewerb.

Das letztere und kostbare Mittel, um
Verg. u. Tropischen, Weißdornholz u. Co.
der Wettbewerben zu bestehen, & Kosten
zu 50 q. m. Theod. Pitzmann, Holler,
Danziger, Röck, Krämer, Grimm. Str. 28,
C. Stück Nachf., Petersgraben 60.

ich bin befreit

von dem mindesten Zärtzen der Hüttener-
sägen, rafft jetzt so Muster aus, und ver-
dankt dieser nur der Geerlings'schen
Sägetheorie grossen Hüttenerungen und harte Hand.
Preis: Emil Geerling, Grimm. Str. 28.

Andels überzeugtes

Insectenpulver

hat seit vielen Jahren zur Bekämpfung
aller Insekten, ob Wanzen, Flöhe, Schnecken,
Schaben, Räuschen, Fliegen, Ameisen,
Wotten u. Vogelkäfern Wunderbar
gefunden und ist jetzt frisch zu haben nur bei
Emil Geerling, Grimmische Straße 28.

Abfallseife

von ganz reinem Toilettenseifen, ver-
schiedene Sorten in 1 Pfund & 225 gr. ge-
fertigt, empfohlen vor Jahr preiswerter zu
30 - 40 das Pfund und bei grösserer Ent-
nahme:

10 Pf. für 4 2.90
35 5.70
100 25.—
Fr. Jung & Co.,
Gesell. Hoffmanns
Grimm. Str. 38.

Zur Erfrischung und Belebung
des Teintes

Eau de Lys
von Gust. Lohse, Berlin.
Eau de fleurs de Lys
(aus Vegetabilien hergestellt)
von Planchat & Elet, Paris.

Lait d'Iris

von L. T. Piver, Paris.

Kalidor

von Rowland & Sons, London.
Emil Geerling,
Grimmaische Straße 28.

**Fleberheilbäume,
Blumendünger**
empfohlen
Bergmann & Barth,
Gartendienst
Rathausmarkt (Rathaus).

Nutzhölz.

In fl. poln. Eichen, auch in Hill. Cortes,
Büche, deutschen Eichen, Hollern, amerikan.
Eichenholz und Mahagoni, massive und in
Baldachinen u. s. w. das grösste verarbeitete
Holzholz.

Otto Weigel,

Gitterstrasse, Gitter, Baumh.
Büchelholz d. Holzholz, d. Gitter-Gerüstholz.

Buchenholz,
gespalten, 2. R. 8 Mark, ist im Ganzen
und einzeln, auch Büchelholz zu verkaufen,
zu bestelligen. Gitterstrasse 7, in Gitter.

Linden-Aufholz

in grösseren Partien preiswerter abzu-
holzen. Refflestanzen werden gebeten, ihre
Werder unter J. J. 8882 an Rudolf
Krause, Berlin SW., eingeladen.

Simplex-Motor
Schwunghauser Dampfmaschine mit Wiegeln oder Dampf-
u. Wasserkästen, welche die Umdrehung von Gleichstromen sind.
Deutsches Reichspatent.

Altenfabrikation der
Maschinenfabrik und Eisengießerei
von Klotz, Günther & Kops
Merseburg, Provinz Sachsen.

Reiche, billige, zuverlässige
Betriebskraft.

Spanischer Betrieb. Einheitliche Uniformen, Rauchfrei und rein.
Große Kraft auf kleinstem Raum. Kostenlose Belebung durch Elektrolyt. Keine Subventionen.
Keine beladene Concession. Betriebsältester Betrieb. — Preise günstig und lebenslang.

Sieben goldene und silberne Medallien.

Humber Marriott & Cooper, Beeston.

Die meisten Preisen wurden höher auf „Humber“-Maschinen gewonnen. Meisterländer für ganz Großbritannien:

Winkler & Voigt,

Leipzig, Pfaffendorfer Straße 3.

No. 75. Mi Afecto à Stück 7 Pfennige,
1881er Cigarren-Sigarette, bereitet durch ihre vorzüliche Qualität und ausgezeichnete
weichen Rauch, welche noch leichter der Vorzug reicht, empfohlen. Im Taschenbillig.

A. Silze, Cigarren-Import,

Peterstraße 30, im Hinter- und Seitengebäude, Creditbank.

OSWALD NIER

1881er Cigarren-Sigarette, bereitet durch ihre vorzüliche Qualität und ausgezeichnete
weichen Rauch, welche noch leichter der Vorzug reicht, empfohlen. Im Taschenbillig.

600 Pfeifchen im Deutschland

(Dies werden jetzt ganz verschieden
auf verschiedene Sorten, welche für
die verschiedenen Zwecke für die
verschiedenen Sorten bestimmt sind.)

J.H. Pfeifer & Co., Berlin.

**1881er Cigarren-Sigarette, bereitet durch ihre vorzüliche Qualität und ausgezeichnete
weichen Rauch, welche noch leichter der Vorzug reicht, empfohlen. Im Taschenbillig.**

**10 Pf. für 4 2.90
35 5.70
100 25.—**

Fr. Jung & Co.,
Gesell. Hoffmanns
Grimm. Str. 38.

Zur Erfrischung und Belebung

des Teintes

Eau de Lys

von Gust. Lohse, Berlin.

Eau de fleurs de Lys

(aus Vegetabilien hergestellt)

von Planchat & Elet, Paris.

Lait d'Iris

von L. T. Piver, Paris.

Kalidor

von Rowland & Sons, London.

Emil Geerling,

Grimmaische Straße 28.

Fuchs & Riesel,

Coburgstraße 6, I.

FFein gemahlenen Zucker,

a Pfund 32 Pf.

10 Pfund für 3 Mark,
Würfelzucker, a Pfund 40 Pf.

owie alle anderen Colonialwaren bis zu

F. Beerholdt,

Markt 5.

Wie machen denn heute ein gehörtes Publikum annehmen, daß zum
bevorstehenden 8ten deutschen Bundesfesten

am Sonnabend, den 19. Juli bei uns folgendes frisch und gut eintreffen wird:

frische Seegurke, lebende Garnelen, edle See-Salat,

lebendige Salzkartoffeln, die Säule, wie: Gummibrot,

Brötchen de Brie, Rouladen, Röllchen, Gummibrot,

junge Gräser, Grüne, Gräser, Röllchen, Röllchen, Zwiebeln,

z. g. grünen, Röllchen, Röll

Gogis von 55 bis 125 Takte, sind zu vermeintlichen Staubwurzelstrasse 74.

Heubag, Kleiner Str. 15 vor 1. Octbr.

2. Tag 100, 110 A an engl. Seite zu verm. Zu reit. beim Hosen. im Seltengroß.

Hausburg, Reichshofstr. 8 ist eine kleine Wohnung, 1. Etage, Hausburg 1885 zu vermieten. Sie erinnert im Leben.

2. Et. Wohnung zum 1. August für 150 und 90 A u. 1. Octbr. für 250 A zu vermietlichen. Kleinerstr. 7, b. Postamt.

Gleimstraße 18 ist 1. October ein kleiner Logis mit 2 Etagen für 1885 zu vermieten. Sie erinnert im Leben.

2. Et. Wohnung zum 1. August für 150 und 90 A u. 1. Octbr. für 250 A zu vermietlichen. Kleinerstr. 7, b. Postamt.

Hausküche hinter ist ein 1. Et. Logis jetzt völlig zu vermietlichen. Nach links befindet sich neue Wohnung und 2 Kellerräume mit Wirtschaftsräumen zu verkaufen. Kleinerstr. 12 bis 14 und Wohnung vor 7 Uhr Abendstr. 3 Kleinenstr. 14. Wohnung 3 Räume.

Et. Logis mit kleiner Küche: 2. Etage, 1. Et. 1. Räume als Wohnung, an engl. Seite zu vermietlichen. Kleinerstr. 34, L.

Grimma.

Eine sehr fröhliche, gut mögl. Stube mit Balkonen ist am Sommerwinkelstrasse zu verm. Nähe bei Herrn W. B. Grimaldi, Tandemstr. St.

Gaschwitz.

Sommerlogis mit großem Garten sofort zu vermietlichen. Röhrer Aug. Schneider, Schloß Nr. 42, Weinhandlung.

Für Recouvalescents u. Naturfreunde bietet sich ein altes, ruhiges Sommerquartier im Schönwinkel. Gegen geringe Vergütung wird beliebte Platz und geselliger Umgang in gehobene Familie gewünscht. Oberst. und Capitaine 1. 125 Stationen Plauens. Sachsen, Holländerei.

Sommerwohnung in Naumburg wählt zu vermieten

C. Mannschaft 122.

zu vermieten nach einer Et. Sommerwohnung. Nach unten fröhliges Kinderbettchen befindet sich darin.

Röhrer Auguststr. 6, I. Halle.

Gargant, mit Stube mit Balken auf dem Balkon zu verm. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant mit Balken, Röhrer Auguststr. 8, 1. Etage.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermietlichen. Auguststr. 5, 2. Et. 1.

Gargant.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren

zu vermieten. Nicolstr. 5, Et. 2. Et. 1.

Gargant, Gargant für Herren



Zoologischer Garten.

Heute Vorstellung
von Farini's 7 wilden Prairie-Pferden.
Dressier und vorgeführt von Capteur Mr. White.
Vorstellungen 11 Uhr Vormitt. u. 4, 6 u. 8 Uhr Nachmittags.

Das dressirte Walross
zu sehen vor 12 Uhr bis Abends.
Vormittag von 11 Uhr, Nachmittag 1/4 Uhr und Abends von 7 Uhr an.

Großes Garten-Concert
von der Blechner'schen Capelle. Director Blechner.

Skating Rink Concert von 3 bis 11 Uhr abends von der Capelle des Herrn Director Wolda.

Ren angestanden:
1 Königstiger, 1 schwarzer Panther, 1 gesledter Panther,
2 orang Utang,

1 Paar Schopspaviane, 1 Mohrenmakot, 1 Paar sardinische Muflans, 1 Gafftier, 1 Wollkopf-Storch.

Entree 50 Pf. Kinder unter 14 Jahren 20 Pf.

Reservirter Platz 1 Mark.

NB. Farini's 7 wilde Prairie-Pferde und das dressirte Walross

Wieder unverdrosslich nur noch bis 15. dieses Monats hier.
Ernest Pinkert.

Großes Frühstück-Concert,
ausgeführt von Blechner'schen Capelle des 106. Regiments.
Anfang 11^{1/2} Uhr. Ende 1 Uhr. Preis: 10 Pf.
Kleidung: Feuerlöscher, Mittags- und Abendkarte.
Früh Speckkuchen u. Ragout für etc.

Großes Militair-Concert
von der Capelle des 106. Regiments.
Direction: Musikkdirector Herrmann.

Anfang 1/4 Uhr. Entree 30 Pf.

Nach dem Concert grosser Ball.

Concertbesucher haben freien Eintritt in den Ballsaal.

NB. Nachster Mittwoch, 16. Juli.

VI. Abonnement-Concert
von obiger Capelle.

Neu! Neu!

Pantheon.

Heute Eröffnung der sämtlichen, der Neuzeit entsprechend renovirten Localitäten.

Von 4 Uhr an **Concert u. Ballmusik.** Ende 2 Uhr.

Abends **Feuerwerk.**

NB. Morgen Concert und Ballmusik.

Cotelettes oder Zunge mit Allerlei.

Heute Sonntag

Tivoli. Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Entree 25 Pf. E. Busch.

Schüberl's Bass Haus

Heute **Concert und Ballmusik.**

Heute **Apollo-Saal. Concert u. Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr.

Bellevue. Flügelkränzchen.

Anfang 6 Uhr. C. Haselbühn.

Connewitz, Waldschlösschen.

Heute Sonntag, den 13. Juli, **Ballmusik.**

Wieder eingestellt.

Wald-Café Connewitz.

Heute **grosses Extra-Militär-Concert**
vom Trompetercorps des 11. Infanterie-Regiments Kronprinz Friedrich Wilhelm des deutschen Reichs und unter Leitung seines Stadtkommandos Hollwege.

Anfang Vormittag 11 Uhr. Ende 30 Pf.

Heute Speckkuchen, sowie Allerlei mit Schninkel oder Zunge u. Ente mit Bratkäppchen.

Conditorei und Café
z. Leipzig. Wahrschau der Gründler von H. Konz., Peterstraße 13, empfiehlt H. Götsche Bouillabaisse und Getränke.

Frei-Concert von einem Orchester und verschiedenen anderen Werken.

Deutsche Sonntags
Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. R. Carus.

Zum Helm
Eutritzschen.

Deutsche Sonntags
Concert und Ball.

Morgen Schichten. Sitterba.

„Gose famos“. Eutritzschen, Gosenschlösschen. Deutsche Sonntags Concert und Ballmusik.

J. Jurisch.

Deutsche Sonntags Speckkuchen und Ragout fin.

Felsenfeller Blagwitz.

Größtes Gartenrestaurant, mit Sommertheater, Colonaden, Regelbahn, und warmen Speisen, Biere und Wein.

Deutsche Sonntags Konzert und Ballmusik.

J. Heyer.

Besellschaftshalle Lindenau.

Deutsche Sonntags Concert u. Ballmusik.

Herrsch. Ochsener. Anfang 4 Uhr.

Zum Deutschen Haus, Lindenau.

Markt. Pferdebahnstation. Markt.

Deutsche Nachmittag Concert und Ballmusik.

A. Hirsch.

Deutsche Sonntags Konzert und Ballmusik.

Friedrich Reichardt.

Deutsche Sonntags Konzert und Ballmusik.

Herrsch. Ochsener. Anfang 4 Uhr.

Gasthof Neustadt.

Deutsche Sonntags Grosses Militär-Concert von der Capelle des Königl. Sächs.

Inf.-Regiments Nr. 196. Anfang 4 Uhr. Nach dem Konzert findet Ball statt.

Deutsche Sonntags Speckkuchen.

Herrsch. Ochsener. Anfang 4 Uhr.

Wahren.

Deutsche Sonntags Konzert und Ballmusik.

Herrsch. Ochsener. Anfang 4 Uhr.

Gasthof Thonberg

empfiehlt seinen schönen klassischen Gartensälen zur gesell. Begegnung und als

Haltestelle der Magdeburger Bahn: Abfahrt von

Leipzig 3 Uhr 20, 7 Uhr 45 Minuten, von Wahren

6 Uhr 45 Minuten, 10 Uhr 30 Minuten.

G. Höhne.

Stötteritz, Gasthof z. Löwen.

Deutsche Sonntags Konzert u. Gesellschaftssalon.

Es bietet eigentlich ein C. Hennig.

Papiermühle Stötteritz.

Schöne Aussicht, vorzügliche Ausrichtung. Abends Ball. B. Klappa.

Elsterthal Schleussig.

Deutsche Sonntags Nachmittag Ballmusik. Hier Speisen und Getränke von bekannter

Qualität hergestellt. B. Klappa und Bonbon.

Park zu Schleussig

empfiehlt seine schönen klassischen Gartenanlagen mit großem Spielplatz zum grünen

Spaziergang. B. Klappa und Bonbon, vorzügliche Biere, höchste Güte, kalte und warme

Speisen in reicher Auswahl. B. Klappa und Speckkuchen.

Ed. Harnisch.

Terrasse Kleinzschocher.

Deutsche Sonntags Flügelkränzchen. Dabei empfiehlt F. Niedersches Bierbier. keine

Güte und eine erstaunliche Spezialität.

Fr. Nieders.

Moritzburg — Gohlis.

Einen geschickten Publikum bringt meine kleinen Sälen mit großen Colonaden in

freundlicher Einrichtung. Engl. hoch. Biere (Nieders & Co.), eisige Tübinger Biere,

B. Klappa, sowie kalte und warme Speisen.

Das ist Speckkuchen.

J. Hermann.

Im oberen Saal Flügelkränzchen.

Fr. Nieders bietet ein

Oberschenke zu Gohlis.

Schöne klassische Säle mit Colonaden, reichhaltige Spezialitäten, Bier-

Biere mit allen Sorten köstlichkeiten.

B. Klappa Speckkuchen.

Bei 4 Uhr im Tanzvergnügen. Es bietet freundlich

Fleisch. J. Hermann.

Grun's Bier- und Kaffee-Haus,

Auenstraße 12.

Heute Ragout fin und Speckkuchen.

ff. Biere und Wurst aus Eis.

Der Tisch ist ebenfalls mit Speckkuchen.

C. Prager.

Prager's Bier tunnel.

Deutsche Speckkuchen und Ragout fin.

ff. Biere und Wurst aus Eis.

Der Tisch ist ebenfalls mit Speckkuchen.

C. Prager.

Pegau.

Grosses Vegelschiessen.

Heute Sonntag letzter Haupttag und Schluss.

Nächster Abend 10 Uhr 30 Min. mit Extratag. Tageskarte günstig.

Kinderfest Markranstädt.

So dem am Sonntag u. Montag stattfindenden alljährlichen Kinderfesten werden wir Unterhaltung und unter am Spielday gelegenen Sälen besuchten dem geliebten Publikum bestrebt zu empfehlen.

C. Striebing, Rathausfeuerwerk.

O. Freyer, Restaurant.

E. Ebert, Restaurant.

G. Schüttel, Schießgericht.

Böhltz-Chrenberg.

Empfiehlt reichhaltige Spezialitäten. ff. Biere: eisige Böhltz, Breitwies.

Wacker und Süßigkeit.

F. Schade.

Von Bahnhof Wittenau aus angebrachte Waldpartie, 30 Minuten, direkt Weg

15 Minuten.

Waldschänke Lösnig-Connewitz

(romantischer Aufenthalt)

empfiehlt den grössten Geschäftshaus, Biercafé und Schulen hier so idyllisch im Wald und

Wiesen gelegenen Ausenthalort zur freien Benutzung. Hochstamm P. Lümmel.

Gasthof Meusdorf.

Empfehlenswerter Aufenthalt, jede Bedienung. Eduard Ernst.

Restaurant New-York

Adelstraße Nr. 65.

Heute großes Kinderfest.

Heute großes Prämienfest.

auf der Regelbahn Gottscheodstrasse 11. G. Schumann.

Hotel zur Krone, Halberstadt.

Breitweg 61.

Unterhaltung empfiehlt hierin den verschissenen Publikum sein.

Reizvoll eingerichtetes Hotel mit hohen comfortablen Sälen,

guter Küche und Kellerei.

Such wird es sich bestrebt sehr angenehm leben lassen, das Wünschen der

Schlosskeller

Reunite

Gute Sonntag, den 12. Juli e.
Grosses Militair-Concert,
ausgeführt von der Kapelle des Regt. Nr. 10. Infanterie-Regiments Nr. 134 unter Direction des Herrn Musikkapellmeisters Jähnig.
Montag, den 14. Juli, Abends von 8 Uhr an Grosser Gesangs-Commers
der königlichen Reudlinger Gesangsvereine: Sängerkart (Männer- und gemischter Chor), Liederkranz (gemischter Chor), Phönix (gemischter Chor), Sängerkreis, Hoffnung, Liederfreund und Harmonie (Männerchor). Nach dem Commers Gesellschaftsball ab 2 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Die Konzertpiere werden von der Kapelle des 134. Regiments ausgeführt. — Bei ungünstiger Witterung findet der Commers im großen Saale statt.
W. Meissner.

Schützenplatz.

Ausschank der Gohliser Brauerei.
Von 3 Uhr an Concert ohne Entrée (Militair-Capelle). Eröffnung der Tanzbelustigungen.
Otto Schumann.

Die Gambrinus-Hallen der II. Henninger'schen Brauerei, Erlangen,

Werden bei günstiger Witterung von heute an bewirtschaftet.

Neumeyer & Jabin.

Hotel Heller zum Bambergers Hof
hat einen vergrößerten und neu dekorierten Saal mit Nebenzimmern für Gesellschaften, Tische, Couverts &c. und kostige Delikatessen hierdurch bestens empfohlen. Tabelle d'Hotel um 1 Uhr, à Couvert A 2.50, im Abendmahl zu lebhaftem ausklangen Vertheil. Eleganter bergerichteter Salon für Diners und Soupers à part, von A 2 zu entrichten & Couvert. Ein romantisches Restaurant mit schönem spätgotischen Garten nach Galerie am Hotel bietet einen angenehmen Aufenthalt. Mittagstisch & Couvert A 1.25, im Abendmahl A 1. Speisen à la carte zu edler Preisen. Beste Biere auf Tap. Täglich neue Krede und Quittungen. Richard Heller.

Die Renovierung

meines großen
Restaurants und Billard-Saales
ist vollendet und sind die beiden von heute wieder eröffnet.
Dekorationen H. Stamminger.

Eldorado.
Heute Schützenwürste
und Ragout fin.

Restauration zur Stadt Dresden,
Querstraße, Eduard Franke, Querstraße,
empfiehlt eines ruhig gelegenen Gartens zur grünen Ruhelage.
Begleitiges Münchner Bier! Schmalzsalat, Bratwurst und Käsegericht.
Allerlei mit jungem Huhn, Pökelpfanne oder Cotelettes.

Heute Sonntag Nachmittag
Erste

Münchener Bierprobe
(Spatenbräu)
im Tribünenrestaurant auf dem Schützenfestplatz.
J. Eberspacher.

Duisburger Straße 11. **Kaiserburg**, Pferdebahn- und
Gondel-Station.
vis-à-vis vom Bundesbahnhof.

Heute 2. Ausflug des echten Münchener Kindl (gen. Schäufenleß),
sowie Berliner Weißbier und Lagerbier. C. Fehse.

Neu! Bierbrauerei Neu.
28b Große Windmühlenstraße 28b.
Jedes Montag und Freitag A. Jungbier,
sowie jeden Tag H. Schankbier.

Garten-Restaurant C. Brauer,
Schönauerstraße Nr. 54.
empfiehlt vorzügliches Vereinslagerbier, das Brauerei, H. Böhmischer Bier.
abend Allerlei.

Neu! Restaurant Justitia. Neu!
Harterstraße 11.
Empfiehlt reichhaltige Speisekarte.
H. Guindl, Expert von H. Berg. H. Lagerbier von Rieck & Co.
Hochzeitstafel W. Johnn. Neu!

Garten-Restaurant Cramer
Promenadenstraße 17 (Lehmann's Garten).
Bayerisch. Reichhaltige Speisekarte. Böhmischer Bier.

Restaurant Stehfest, am Fuß der neuen Peterskirche.
Garten mit gr. Sonnenbänken, Pferdebahn und Bildbahn.
Preis: Speckkuchen, Ragout, Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr.
Abends: Allerlei, Ente mit Krautklößen etc.

Restaurant am Kautz.
Gute Special-Gerichte
Topfbraten.

H. Mehnert's
Restaurant, Querstraße No. 1,
Gebäude des Grünwalder Steinwegs.
Anerkannt gute Küche, Mittagstisch ab 12.— 25.—
Stammtisch u. Stammbrot.

Die Perle Culmbachs, Vereinsloge u. Dölln. Gose brilliant.

A. Helbig, Heute Allerlei.
Soisgasse.
Der Saal ist heute als Restaurant geöffnet.

Grüner Raum Rindfleisch mit Weinröst.

Cajeri's Restauration Lehmann's Garten,
empfiehlt heute früh Preßknödel, Mittagstisch à la carte im
Garten. Heute Allerlei mit Käsetofern oder Suppe. Böhmische
Gose ganz besonders zu empfehlen. Vereinslagerbier A.

Tanz-Unterricht.

Wochen Mittwoch abends 11.—12 Uhr in Preller's
Salon, Mittelstr. 9. G. Preller.

K. Müller, Tanz. Saal 5 Uhr Turners-
Societät, Straße Nr. 8.
Anschauung neuer Schüler.

J. Horsch, Tanzlehrer, Central-
Theater, Straße Nr. 5, Prinzessinal.

Heute 6 Uhr.
Aufnahme und Übung alle Tage.

Preller's Salon, Mittelstr. 9.
Heute, sowie jeden Dienstag u. Donnerstag
Flügelkränzchen.

62 Prinz, Café Royal, Prinz 62.

Tanzkränzchen.

Heute Flügelkränzchen
7. Windmühlstraße 7.

Café Babelsberg,
Rüdersdorff 15.

Heute Abend und folgende Tage in meinem
neuen elegant eingerichteten Theate von einem
genialen Künstler-Personal.

Concert und Vorträge.
Eintritt 50.— 11. Städter.

Café zum Barfußberg,
St. Peterstraße 23/24.

Heute vor Nachmittag 4 Uhr ein
Orchesterion-Concert.

Den: Namen-Walzer aus „Namen“.

Eutritzscher,
Gasthof zum Helm.

Heute Sonntag, den 13. Juli,
Concert und Ballmusik.

Eintritt 1/4 Uhr. Wirtshaus H. Wenck.

Gasthof Gross-Miltitz,

Sonntag, den 18. Juli: Spatenfest,

Concert und Ballmusik. Gemüse-Restaurant.

A. 8. Matthes.

Schwein-Ausfegeln

heute Sonntag, den 18. Juli, sowie großes
Festmahl, von 9 Uhr ab Mittagszeit. Es
wird in Kleiderhäusern gefeiert u. das Böllerd
ist nur überzogen. Die Böcke sind vorzüglich.

W. Hennike, Kochstraße 21.

Deutsche Weinstube

Windmühlenstraße 28c.

empfiehlt vorzügliches Erdbeerbowle.

Blüchergarten Gohlis.

Angebührer Allerlei.

EIS Vanille und Erdbeere,

die Berliner 20.— empfiehlt

L. Tillebein, Paulstr. 25.

Nun eröffnet!

Holm Schneider's Cafe,

Breuerstraße 10.

Neues Patent-Billard.

Neu 2 elektrische Uhren.

Goldner Stern,

Ritterstraße 19. I.

H. Berger, ehem. Bayerisches Bier.

E. Kaffee und Speisen.

Gelegenheit zu angenehmer

Conversation.

Pauline Schramm,

Wittenberg 1. Dörfel.

Querstraße 21. II.

Wer nicht will kann es nicht.

Das Kästchen, Kochstraße 2.

Montag Schlaftfest,

fr. Wurst nach alter Art Hause. Guten

Mittagstisch, Böhmische, Gose etc.

Unterstraße Nr. 10.

Gute Sonntag, den 12. Juli e.

Grosses Militair-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Regt. Nr. 10. Infanterie-Regiments Nr. 134 unter Direction des Herrn Musikkapellmeisters Jähnig.

Montag, den 14. Juli, Abends von 8 Uhr an Grosser Gesangs-Commers

des königlichen Reudlinger Gesangsvereins: Sängerkart (Männer- und gemischter Chor), Liederkranz (gemischter Chor), Phönix (gemischter Chor), Sängerkreis, Hoffnung,

Liederfreund und Harmonie (Männerchor).

Nach dem Commers Gesellschaftsball ab 2 Uhr.

Die Konzertpiere werden von der Kapelle des 134. Regiments ausgeführt. — Bei ungünstiger Witterung findet der Commers im großen Saale statt.

W. Meissner.

Eintritt 50 Pf.

VII

Bad Belzig

</div

Fünfte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 195.

Sonntag den 13. Juli 1884.

78. Jahrgang.

VIII. Deutsches Bundesschiessen.

Probe-Banket in der großen Festhalle.

Sonntag, den 13. Juli, Mittags 1 Uhr.
Für Aufstellunghaltung der Ordnung steht sich der Wirthschafts-Ausschuss veranlaßt.

Holgebund zu bemerken:

- 1) Die Tafeln sind auf 40 Personen berechnet und mit deutlich höheren Summen verziert, welche auf der Tafelkarte angegeben sind. Die einzelnen Worte sind jedoch nicht nummeriert.
- 2) Die Tafeln mit den gewünschten Nummern 2-66 befinden sich auf der, vom Hauptsaalgang in die Festhalle rechts gelegenes Mäßchen, und die mit den ungeraden Nummern 1-57 links gelegenes Mäßchen. Sitztabelle.
- 3) Der Heroldsschrein befindet sich ebenfalls nach den Nummern der Tafelkarten rechts oder links abgebaut zu stellen. Eine befürchtete großflächige Verschiebung ist in dem vorliegenden Ed-Pavillon der Festhalle für jede Reihe von 20-30 Personenstühlen zu erwarten.
- 4) In jeder Tafelkarte liegt ein Situationsplan der Festhalle aus und werden etwaige Wünsche bezüglich Platz disponitiv. Am Sonntag werden Tafellisten nur an der Kasse neben dem Hauptportal des Festsaales bis 11 Uhr Vermittlung verlaufen.
- 5) Die Tafellisten berechtigen zum freien Platzen auf den Stühlen; ohne gesetzten.

Stichlichen Anfragen zu folge berichtet mir, daß zur Teilnahme an dem Probekette nicht groß, sondern Wirthschafts-Ausschuss verantwortet.

Der Wirthschafts-Ausschuss.

P. Witzleben.

VIII. Deutsches Bundesschiessen.

Probe-Banket.

Bestellte, bis Sonnabend Abend nicht abgeholt Tafellisten sind Sonntag Vormittag von 8-11 Uhr an der Kasse neben dem Hauptportal des Festsaales in Empfang zu nehmen.

Der Wirthschafts-Ausschuss.

P. Witzleben.

VIII. Deutsches Bundesschiessen.

Um dem Publikum schon jetzt Sicherheit zu bieten, ist von dem ersten beiden Vorsteher und dem nächsten Wieder der festbauten zu überzeugen und die Einsichtungen auf dem Platz zu lassen, daß der untere zehnreute Centralausbau die Sicherung getroffen, daß in der Zeit vom 3. bis mit 15. d. Monat der Einstieg zum Platzplan jedem Mann gegen Zahlung einer Eintrittskarte von 20 Pf. gestattet ist. Der Verkauf dieser Karten findet an den beiden Eingängen in der Nähe des Hauptportals und in der Nähe der Zürcherstrasse statt.

Leipzig, am 2. Juli 1884.
Der Centralausschuss für das VIII. Deutsche Bundesschiessen.
Polizeidirektor Breitschneider, 11. Vorsteher.

An unsere Mitbürger!

So oft unsere Stadt der Schauplatz großer Feste gewesen ist, hat die gesammte Bürgerschaft eine Ehre darin gefunden, ihre freudige Theilnahme an dem Feste durch reichen Schmuck der Straßen und Häuser zu betätigen. Vertrauensvoll wenden wir uns deshalb an unsere Mitbürger mit der herzlichen und dringenden Bitte, daß sie auch bei dem bevorstehenden Feste dieser schönen Sitte treu bleiben mögen. Schon am 19. Juli wird die Mehrzahl der fremden Schäden hier eintreffen und von uns empfangen und bewillkommen werden; aber unsere Stadt als Festort erscheinen zu lassen, ihr das förmliche Festgewand bunten Blumen- und Fahnenstrands anzulegen, das vermögen wir nicht, das ist nur möglich, wenn die gesammte Bürgerschaft ihre opferfreudige Mitwirkung gewährt. Um sie bitten wir, möge die Begeisterung für das nationale Fest lebendig werden, damit Leipzig auch jetzt seinen alten Ruhm, eine echte Feststadt zu sein, sich währe.

Leipzig, am 9. Juli 1884.

Der Centralausschuss

für das achte deutsche Bundesschiessen.
Bürgermeister Dr. Tröndlin, Polizeidirektor Breitschneider, Stadtrath Dr. Meissner-Schmidt, Stadtrath Simon, August Kindl, M. Krause, Berliner Ober der Leipziger Zähmungsrichter, C. G. Arnold, Dr. Golditz, Director Haase, C. G. Herrmann, Stadtkonsistorialrat, Stadtrath Koch, Stadtrath Schäuf, P. Witzleben.

Gesellschaft Typographia.

Sonntag, den 13. Juli, in den Räumen des Kristallpalastes

Sommerfest.

Von Nachmittags 3 Uhr an Concert, ausgeführt von der Capelle des Königl. Sächs. I. Ulanen-Regiments Nr. 17 unter Direction des Stabstrompeters Herrn Herbst. Von Abends 8 Uhr an Hall im „Roten Saal“. Unter allen Weitern vorweisen wir auf das Programm. Indem wir nur noch bemerkten, dass Programme außer der bekannten Ausgabezeit im Vereinscafe auch am Hauptcafe (Wintergartenstrasse) wie Garvensang (Gartenstrasse) des Kristallpalastes entnommen werden können, indem wir alle Freunde und Gäste der Gesellschaft zur Teilnahme bestehen ein.

D. V.

Schreberverein der Westvorstadt.

Heute Kinderfest.

Berksamung der Kinder um 2½ Uhr im Cäcilie'schen Garten. Dichter Kästen und Kinderkästen € 10,- entnommen werden.

Der Vorstand.

Das Sommervergnügen der Maler, Lackirer und Vergolder

Freitag, den 14. Juli, im Neuen Rathaus zu Görlitz, 8 Uhr im Saal des Rathauses.

Generalversammlung.

Kinderfest.

Am 14. Juli, im Neuen Rathaus zu Görlitz, 8 Uhr im Saal des Rathauses.

Der Vorstand.

Sommerfest der Glasergesellschaft Leipzig.

Montag, den 14. Juli, im Tivoli, wo die Herren Weißer, Collegen und deren Freunde eingeladen sind. Aufzug 3 Uhr.

D. V.

Verein Leipziger Stuckateure.

Unser Sommerfest findet heute Nachmittag in der goldenen Krone zu Sommerfeld statt, wobei die Herren Präsidenten und Geistlichen, sowie Freunde des Vereins freudig eingeladen.

Beginn 3 Uhr.

der Vorstand.

Neue Schuhmacher-Innung.

Montag, den 14. d. M. Abends 8 Uhr Schuhgasse Nr. 19 Innungss-

versammlung. Tagesordnung: 1) Ein- und Abschieden der Belehring. 2) Gedenk-

reden und Gedenkreden. 3) Wiederehrungen.

F. Schönleben, G. Weber, Obermeister.

Dank.

Durch Herrn Redaktionsschreiber in Dresden sich und Geschäftsräumten warf, wobei dem Service zur Bekämpfung treuer Dienstboten von Freuden Fried, Wilhelm Hermann und Dr. Seeger verantwortlich gemacht worden sind. Wir danken der eben Schuhmacher für das Segen der beständigen Dienst zum so mehr, als die Zahl der Namensänderungen zur Bekämpfung von Dienstboten innerhalb mehr nicht.

Das Comité für das Alementindustrie-

und für Anerkennung treuer langjähriger Dienstzeit.

Joh. Wilh. Frieder, Otto Neissner, Aus. Damm, Carl Schubberg.

Dr. E. Stephan, F. W. Sturm.

Dank.

Durch die Bewilligung seiner lieben Beauftragten zum Zwecke unserer Sozialität und der Bedienung unserer Kollegialärzteschaft, einen wesentlichen Anteil an dem Gelungen unseres Erfolgs.

Wir danken uns im Namen aller Betriebsteller ihm für die Sicherung unserer Verein-

zugehörigkeit hierdurch weiter bestärkt.

Der Vorstand

des Vereins für Familien- und Volkserziehung.

Heinrich Goldschmidt, Dr. Paul Rothorn.

Wegscheide, Schuhmacher.

Verein für Familien- und Volkserziehung.

Inhaber von geprägten Postnummern bei der post. Behörde unserer Postfiliale

götzen 9. Juli fertiggestellten Posten (siehe Tafel, 3. Teil, 11. Juli) werden die Ge-

meinschaftsbriefe Montag, den 14. d. M. Vermittlung 10-12 Uhr im

Postfilialen, Saarbrücken, eingebürgert. (Weitere Angaben haben nicht statt.

Der Vorstand

des Vereins für Familien- und Volkserziehung.

Heinrich Goldschmidt, Dr. Paul Rothorn.

Wegscheide, Schuhmacher.

Verein für Familien- und Volkserziehung.

Inhaber von geprägten Postnummern bei der post. Behörde unserer Postfiliale

götzen 9. Juli fertiggestellten Posten (siehe Tafel, 3. Teil, 11. Juli) werden die Ge-

meinschaftsbriefe Montag, den 14. d. M. Vermittlung 10-12 Uhr im

Postfilialen, Saarbrücken, eingebürgert. (Weitere Angaben haben nicht statt.

Der Vorstand

des Vereins für Familien- und Volkserziehung.

Heinrich Goldschmidt, Dr. Paul Rothorn.

Wegscheide, Schuhmacher.

Verein für Familien- und Volkserziehung.

Inhaber von geprägten Postnummern bei der post. Behörde unserer Postfiliale

götzen 9. Juli fertiggestellten Posten (siehe Tafel, 3. Teil, 11. Juli) werden die Ge-

meinschaftsbriefe Montag, den 14. d. M. Vermittlung 10-12 Uhr im

Postfilialen, Saarbrücken, eingebürgert. (Weitere Angaben haben nicht statt.

Der Vorstand

des Vereins für Familien- und Volkserziehung.

Heinrich Goldschmidt, Dr. Paul Rothorn.

Wegscheide, Schuhmacher.

Verein für Familien- und Volkserziehung.

Inhaber von geprägten Postnummern bei der post. Behörde unserer Postfiliale

götzen 9. Juli fertiggestellten Posten (siehe Tafel, 3. Teil, 11. Juli) werden die Ge-

meinschaftsbriefe Montag, den 14. d. M. Vermittlung 10-12 Uhr im

Postfilialen, Saarbrücken, eingebürgert. (Weitere Angaben haben nicht statt.

Der Vorstand

des Vereins für Familien- und Volkserziehung.

Heinrich Goldschmidt, Dr. Paul Rothorn.

Wegscheide, Schuhmacher.

Verein für Familien- und Volkserziehung.

Inhaber von geprägten Postnummern bei der post. Behörde unserer Postfiliale

götzen 9. Juli fertiggestellten Posten (siehe Tafel, 3. Teil, 11. Juli) werden die Ge-

meinschaftsbriefe Montag, den 14. d. M. Vermittlung 10-12 Uhr im

Postfilialen, Saarbrücken, eingebürgert. (Weitere Angaben haben nicht statt.

Der Vorstand

des Vereins für Familien- und Volkserziehung.

Heinrich Goldschmidt, Dr. Paul Rothorn.

Wegscheide, Schuhmacher.

Verein für Familien- und Volkserziehung.

Inhaber von geprägten Postnummern bei der post. Behörde unserer Postfiliale

götzen 9. Juli fertiggestellten Posten (siehe Tafel, 3. Teil, 11. Juli) werden die Ge-

meinschaftsbriefe Montag, den 14. d. M. Vermittlung 10-12 Uhr im

Postfilialen, Saarbrücken, eingebürgert. (Weitere Angaben haben nicht statt.

Der Vorstand

des Vereins für Familien- und Volkserziehung.

Heinrich Goldschmidt, Dr. Paul Rothorn.

Wegscheide, Schuhmacher.

Verein für Familien- und Volkserziehung.

Inhaber von geprägten Postnummern bei der post. Behörde unserer Postfiliale

götzen 9. Juli fertiggestellten Posten (siehe Tafel, 3. Teil, 11. Juli) werden die Ge-

meinschaftsbriefe Montag, den 14. d. M. Vermittlung 10-12 Uhr im

Postfilialen, Saarbrücken, eingebürgert. (Weitere Angaben haben nicht statt.

Der Vorstand

des Vereins für Familien- und Volkserziehung.

Heinrich Goldschmidt, Dr. Paul Rothorn.

Wegscheide, Schuhmacher.

Verein für Familien- und Volkserziehung.

Inhaber von geprägten Postnummern bei der post. Behörde unserer Postfiliale

götzen 9. Juli fertiggestellten Posten (siehe Tafel, 3. Teil, 11. Juli) werden die Ge-

meinschaftsbriefe Montag, den 14. d. M. Vermittlung

Leipziger Börsen-Course am 12. Juli 1884.

Bank-Discilia.		Bareungs-Courses.		Sorten.		Divid. pro %		Einz.-T.		Industrie-Aktion.		Divid. pro %		Einz.-T.		Cogn.-Zahl.		Ausl. Eisenbahnen.		Div. Stock.		
Leipzig. Mechani.	5 %	Thales = 5 M.	1 Mark-Rente = 1 M.	50 Pf.	—	10.27 G.	—	10.10	—	Augsburg-Brauer.	500 M. 100.00 G.	12.17	Gold	ausl. T. 100.00 in u. g.	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Hannover.	4 %	1 Gulden sthd. W. = 12 M.	1 Gulden unter. W. = 4 M.	—	—	—	—	10.10	—	Chevaux-Akt. v. St. 50	500 T. 250 G.	12.18	Silber	ausl. T. 90.00 in u. g.	90.00	90.00	90.00	90.00	90.00	90.00	90.00	90.00
Amsterdam.	5 %	1 Gulden niederl. = 12 M.	1 Gulden unter. W. = 4 M.	—	—	—	—	10.10	—	Chevaux-Akt. v. St. 50	500 T. 250 G.	12.19	Gold	ausl. T. 105.50 in u. g.	105.50	105.50	105.50	105.50	105.50	105.50	105.50	105.50
Utrecht.	4 %	1 Gulden = 12 M.	1 Gulden unter. W. = 4 M.	—	—	—	—	10.10	—	Eisenbahn.	100 T. 55 P.	12.20	Gold	ausl. T. 90.40 in u. g.	90.40	90.40	90.40	90.40	90.40	90.40	90.40	90.40
Ital. Flotte.	4 %	100 Gulden = 120 M.	100 Gulden = 120 M.	—	—	—	—	10.10	—	Ostsee-Papst-Halle.	100 M. 214 G.	12.21	Silber	ausl. T. 100.00 in u. g.	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
London.	—	100 Francs = 30 M.	—	—	—	—	—	10.10	—	Dampf- & Spiss. Mas.	100 M. 200 G.	12.22	do.	ausl. v. 1870 T. 100.00 in u. g.	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Paris.	—	100 Francs = 30 M.	—	—	—	—	—	10.10	—	D.W.M. & Co.	100 T. 55 in u. g.	12.23	do.	ausl. v. 1870 T. 100.00 in u. g.	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Peterburg.	—	100 Lire = 50 M.	—	—	—	—	—	10.10	—	de. Varnings-Akt.	50 T. 5 G.	12.24	do.	ausl. v. 1870 T. 100.00 in u. g.	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Wien.	—	1 Thaler Sterling = 20 M.	—	—	—	—	—	10.10	—	Metropol-Wasser.	500 M. 104 G.	12.25	do.	ausl. v. 1870 T. 100.00 in u. g.	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Zins-T.	Deutsche Fonda.	pr. Stück.	—	Zins-T.	Ausland. Fonda.	pr. Stück.	—	10.10	—	Metropol-Obligat.	500 M. 104 G.	12.26	do.	ausl. v. 1870 T. 100.00 in u. g.	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
10.10	Deutsche Reichs-Anleihe	1000 M. 100.20 M.	—	Zins-T.	Osterr. Guoterstr.	1000 M. 100.20 M.	—	10.10	—	Mitteleurop.	500 M. 100.50 G.	12.27	Gold	ausl. T. 90.50 in u. g.	90.50	90.50	90.50	90.50	90.50	90.50	90.50	90.50
do.	do.	500 M. 100.20 M.	—	10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.20 M.	—	10.10	—	Chem. Werkz.-H.	500 T. 250 G.	12.28	Silber	ausl. T. 90.50 in u. g.	90.50	90.50	90.50	90.50	90.50	90.50	90.50	90.50
10.10	K. Pr. Staats-Schuld-Anleihe	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	—	Eisenbahn.	100 T. 55 P.	12.29	do.	ausl. v. 1870 T. 100.50 in u. g.	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50
do.	do.	500 M. 100.15 M.	—	10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	—	Gothaer.	100 T. 55 G.	12.30	Silber	ausl. v. 1870 T. 100.50 in u. g.	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50
10.10	K. Reuter-Anleihe.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	—	Georg.-Albert.	100 T. 100 G.	12.31	do.	ausl. v. 1870 T. 100.50 in u. g.	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50
10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	—	Leinwand-Stadt-A.	100 M. 141.85 in u. g.	12.32	do.	ausl. v. 1870 T. 100.50 in u. g.	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50
10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	—	Holstein-Papst-Fahr.	100 M. 220 P.	12.33	do.	ausl. v. 1870 T. 100.50 in u. g.	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50
10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	—	Königl.-Schwab.	100 M. 95.5 P.	12.34	do.	ausl. v. 1870 T. 100.50 in u. g.	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50
10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	—	Gothaer-Altebrach.	100 T. 100 G.	12.35	do.	ausl. v. 1870 T. 100.50 in u. g.	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50
10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	—	Georg.-Albert.	100 T. 100 G.	12.36	do.	ausl. v. 1870 T. 100.50 in u. g.	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50
10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	—	Georg.-Albert.	100 T. 100 G.	12.37	do.	ausl. v. 1870 T. 100.50 in u. g.	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50
10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	—	Georg.-Albert.	100 T. 100 G.	12.38	do.	ausl. v. 1870 T. 100.50 in u. g.	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50
10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	—	Georg.-Albert.	100 T. 100 G.	12.39	do.	ausl. v. 1870 T. 100.50 in u. g.	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50
10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	—	Georg.-Albert.	100 T. 100 G.	12.40	do.	ausl. v. 1870 T. 100.50 in u. g.	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50
10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	—	Georg.-Albert.	100 T. 100 G.	12.41	do.	ausl. v. 1870 T. 100.50 in u. g.	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50
10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	—	Georg.-Albert.	100 T. 100 G.	12.42	do.	ausl. v. 1870 T. 100.50 in u. g.	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50
10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	—	Georg.-Albert.	100 T. 100 G.	12.43	do.	ausl. v. 1870 T. 100.50 in u. g.	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50	100.50
10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	Guoterstr.	1000 M. 100.15 M.	—	10.10	—	Georg.-Albert.	100 T. 100 G.	12.44	do.	ausl. v. 1870 T. 100								

